

VERZÖGERUNGSUMGEHUNG - Das Schloss kann mit einem speziellen Code zum Umgehen der Verzögerungszeit versehen sein. Dieser Code allein kann das Schloss nicht öffnen, sondern muss vor oder nach einem gültigen Öffnungscod eingeben werden.

STILLER ALARM- Wenn Ihr Schloss mit einem Alarmsystem verbunden ist (spezielles Zubehör), dann sendet das Schloss ein Signal (von außen nicht wahrnehmbar), wenn die letzte Code-Zahl um 1 erhöht wird. Das Schloss arbeitet normal (öffnen oder Verzögerungszeit starten etc.)

) Beispiel: 1-2-3-4-5-7 anstelle 1-2-3-4-5-6
) 9 wird zu 0

FERNSPERRUNG - Mit speziellem Zubehör kann die Öffnung des Schlosses von entfernter Stelle aus überwacht werden. In diesem Fall ist es möglich, dass das Schloss nach gültiger Eingabe nicht öffnet und erst freigeschaltet werden muss.

TESTEN DER ELEKTRONIK - Falls Sie Zweifel haben, dass das Schloss korrekt arbeitet, können Sie die Diagnostikprozedur ausführen:

1. Setzen Sie eine frische Batterie ein.
2. Taste [5] gedrückt halten, bis Doppelsignal erfolgt. Die Signalleuchte bleibt während den Aktionen an.
3. Drücken Sie die Tasten in dieser Reihenfolge: [1], [2], [3], [4], [5], [6], [7], [8], [9], [0]

) Doppelsignal bei jeder Taste → Eingabe und Schlosselektronik korrekt
) Bei einem langen Signal → Elektronik gestört.

WARTUNG / PFLEGE - Das Schloss im Inneren des Tresors braucht keine Wartung; jedoch sollte das Riegelwerk des Tresors periodisch überprüft und gewartet werden. Halten Sie den Türrahmen frei von Papier oder Teilen, die eingeklemmt werden könnten. Die Riegelaufnahmen im Rahmen sollten frei von Staub und Schmutz sein. Reinigen Sie die Eingabeeinheit nur mit feuchtem Tuch und mildem Reiniger.

) Keine Reinigungsflüssigkeit auf oder in die Eingabeeinheit sprühen.

Bitte beachten Sie: Die Informationen in diesem Dokument können durch Änderungen oder technische Weiterentwicklungen überholt sein. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.



BEDIENUNGSANLEITUNG

1002
GE
200505

Electronic High Security Locks




Ihr Hochsicherheitsschloss wurde nach den höchsten Standards gefertigt. Bitte lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Zusätzlich zu Ihrem Code verfügt das Schloss über einen Hauptcode. Mit Hilfe des Hauptcodes können weitere Codes und andere Funktionen zu- oder abgeschaltet werden.

Falls das noch nicht geschehen ist, können Sie in der folgenden Tabelle die Funktionen markieren, die in Ihrem Schloss aktiviert sind.

Aktiv	Funktion	Beschreibung
X	DIAGNOSTIK	Immer Aktiv. Erlaubt eine Funktionsprüfung der Elektronik von Tastatur und Schloss.
X	MANIPULATIONS SCHUTZ	Immer Aktiv. Nach 4 ungültigen Codeeingaben ist das Tastenfeld für 5 Minuten gesperrt. In dieser Sperrzeit ist alle 10 Sekunden ein Blinksignal wahrnehmbar und jeder Tastendruck wird mit einem langen Signal quittiert. Werden nach Ablauf der Sperrzeit nochmals 2 falsche Codes eingegeben, beginnt die Sperrzeit erneut.
	ÖFFNUNGS VERZÖGERUNG	Falls aktiviert, muss der Benutzer eine eingestellte Zeit warten bevor der Tresor geöffnet werden kann
	DOPPELCODE	Falls aktiviert, müssen 2 gültige Codes zum Öffnen eingegeben werden.
	SILENT ALARM	Falls aktiviert, kann bei der Codeeingabe ein Signal zur Alarmanlage abgesetzt werden.
	7-STELLIGER CODE	Voreingestellt (abhängig von der Zahl der möglichen Öffnungscodes.
	i-BUTTON	Falls aktiviert, muss ein elektronischer Schlüssel (Dallas key) nach der Codeeingabe präsentiert werden.
	FERN SPERRE	Falls aktiviert, kann das Öffnen des Schlosses aus der Ferne kontrolliert werden.

Machen Sie sich mit den Signalen des Schlosses vertraut.

-  Jeder Tastendruck wird mit einem Licht und Tonsignal bestätigt.
-  Ein Doppelsignal bedeutet, die letzte Eingabe wurde akzeptiert → 😊
-  Ein langes Signal bedeutet, die Eingabe wurde nicht akzeptiert → ☹️

Sicherheitshinweis:

Alle Codes sind sicher aufzubewahren. Keine persönlichen Daten (z.B. Geburtsdate, Telefonnummern etc.) als Code verwenden. Bei Inbetriebnahme Werkscode umstellen!

Wenn der Tresor zum ersten Mal geöffnet wird...

Öffnungs- und Schließprozedur sind je nach Schlosstyp unterschiedlich. Bitte entnehmen Sie diese untenstehender Liste:

A.

PREMIER



Batteriefach an der Unterseite der Eingabeeinheit

PULSE



Batteriefach an der Unterseite der Eingabeeinheit

Feststehende Eingabeeinheiten

Feststehende Eingabeeinheiten werden mit automatischen oder semi-automatischen Schlössern verwendet. Nach Eingabe eines gültigen Codes wird die Verriegelung aufgehoben und die Tür kann durch Drehen des Griffes geöffnet werden.

Zum Verschließen den Riegelwerksgriff voll in Schließposition drehen. Das Schloss sichert automatisch. Am Griff prüfen, ob die Tür verschlossen ist.

B.

DELTA



Batteriefach im Inneren des Tresors. Notbestromung möglich (siehe unten)

PULSE



Batteriefach an der Unterseite der Eingabeeinheit

Drehbare Eingabeeinheiten

Diese Eingabeeinheiten werden nach der Codeeingabe im Uhrzeigersinn gedreht, um das Schloss zu entriegeln. Danach kann die Tür durch Drehen des Griffes geöffnet werden.

Zum Verschließen den Riegelwerksgriff voll in Schließposition drehen. Danach die Eingabe gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. (Bei verriegeltem Schloss steht sie gerade)

Beachten: Diese Eingabeeinheiten können auch fest montiert werden. (In diesem Fall siehe A.)

BATTERY- Wenn die Batterie schwach wird, erfolgt bei der Öffnung für 3 Sekunden eine Serie von Signalen. Die Batterie muss dann ausgetauscht werden.

• Verwenden Sie nur 9V ALKALINE - Batterien! (Nicht wiederaufladbar)



Bei den DELTA Eingabeeinheiten befindet sich das Batteriefach im Inneren des Tresors. Bei vollständig entladener Batterie Außenkontakte der Eingabeeinheit mit frischer Batterie bestromen. Batterie gegen die Kontakte halten, bis das Schloss vollständig offen ist. Eine zweite Person ist dabei hilfreich.

ÖFFNEN

Code eingeben (Fabrikcode = 1-2-3-4-5-6)



-) Schloss kann auf siebenstelligen Code eingestellt sein (1-2-3-4-5-6-7).
-) Wird ein elektronischer Schlüssel verwendet, muss dieser direkt nach der Eingabe platziert werden.
-) Wird innerhalb von 3 Sekunden nach Codeeingabe nicht geöffnet, sichert das Schloss automatisch.
-) Bei fehlerhafter Codeeingabe 20 Sekunden warten bevor Neu-Eingabe.
-) Drei lange Signaltöne bedeuten, dass der Riegel eingeklemmt wird. Am Griff den Riegel entlasten und die Codeeingabe wiederholen.

ÖFFNEN BEI DOPPELCODE

Doppelcode bedeutet, dass zwei gültige Codes nacheinander (max. 10 Sek. Pause) eingegeben werden müssen, um das Schloss zu öffnen.

-) Einmal aktiviert, kann diese Einstellung nicht verändert werden

ÖFFNUNGSVERZÖGERUNG

Bei aktivierter Öffnungsverzögerung beginnt die Wartezeit nach der Eingabe eines gültigen Codes. Die Lampe blinkt in 2 Sekunden-Abständen. Nach Ablauf der Wartezeit gibt das Schloss alle zwei Sekunden ein Tonsignal um anzuzeigen, dass ein gültiger Code zum Öffnen erwartet wird (Offenzeit).

-) Die Wartezeit kann mit dem Hauptcode während der Offenzeit verändert werden.

MANIPULATIONSSPERRE

Nach 4 ungültigen Codeeingaben ist das Tastenfeld für 5 Minuten gesperrt. In dieser Sperrzeit ist alle 10 Sekunden ein Blinksignal wahrnehmbar und jeder Tastendruck wird mit einem langen Signal quittiert. Werden nach Ablauf der Sperrzeit nochmals 2 falsche Codes eingegeben, beginnt die Sperrzeit erneut.

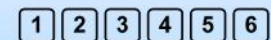
UMSTELLEN DES CODES

1. Immer erst den Tresor öffnen!

2. Taste [0] gedrückt halten, bis Doppelsignal erfolgt. Die Signalleuchte bleibt während den Aktionen an.

3. alten Code eingeben (Doppelsignal)

4. neuen Code eingeben (Doppelsignal) und neuen Code noch einmal eingeben (Doppelsignal)



-) Bei Eingabefehlern (langes Signal) bleibt der alte Code aktiv.
-) Anders als beim Telefon, wird bei einem Code-Wort mit 6 Buchst. jede Taste nur einmal gedrückt.

BATTERIE

Wenn die Batterie schwach wird, erfolgt bei der Öffnung für 3 Sekunden eine Serie von Signalen. Die Batterie muss dann ausgetauscht werden.

Verwenden Sie nur 9V ALKALINE - Batterien! (Nicht wiederaufladbar)



Wenn die Batterie vollständig entladen ist und sich das Batteriefach im Safe befindet, legen Sie die Stromanschlüsse an der Vorderseite der Eingangseinheit frei und versorgen Sie sie mit frischer Batterie. Halten Sie die Batterie gegen die Klemmen gedrückt, bis der Safe vollständig geöffnet ist. Dies kann die Unterstützung einer zweiten Person erfordern.



Recycle the old battery.

TESTEN DER ELEKTRONIK

Falls Sie Zweifel haben, dass das Schloss korrekt arbeitet, können die Diagnostikprozedur ausführen:

1. Setzen Sie eine frische Batterie ein.
2. Taste [5] gedrückt halten, bis Doppelsignal erfolgt.
Die Signalleuchte bleibt während den Aktionen an.
3. Drücken Sie die Tasten in dieser Reihenfolge: [1], [2], [3], [4], [5], [6], [7], [8], [9].

-) Doppelsignal bei jeder Taste → Eingabe und Schlosselektronik korrekt.
-) Bei einem langen Signal → Elektronik gestört.

Was wenn...

... ein Bediener den eigenen Code vergessen hat?

Mit Hilfe des Haupt-Codes können Sie die Position des Bedienercodes löschen und anschließend wieder mit neuen Codezahlen installieren. Der Bediener kann anschließend den Code ändern.

... ich einen elektronischen Schlüssel von einem Bedienercode löschen möchte?

Mit Hilfe des Haupt-Codes können Sie die Position des Bedienercodes löschen und anschließend wieder installieren, jedoch ohne den Schlüssel an den Terminal zu halten.

...ich den Haupt-Code vergessen habe?

Der Tresor kann weiterhin mit einem gültigen Bediener-Code geöffnet werden. Alle in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen benötigen jedoch den Haupt-Code.



Haupt CODE Anleitung

I003
GE
200505

Electronic High Security Locks

Diese Anleitung beschreibt Funktionen des Schlosses, die nur mit dem Hauptcode ausgeführt werden können (Fabrik Code: 1-2-3-4-5-6). Für allgemeine Bedienung (Öffnen, Schließen, Code ändern) siehe Bedienungsanleitung I002.

Folgende Signale gibt das Schloss.



Jeder Tastendruck wird mit einem Ton und einem Lichtsignal bestätigt.



Ein Doppelsignal bedeutet, dass die Eingabe gültig war → 😊



Ein langes Signal zeigt an, dass die Eingabe ungültig war → ☹️

Sicherheitshinweis:

Alle Codes sind sicher aufzubewahren. Keine persönlichen Daten (z.B. Geburtstage, Telefonnummern etc.) als Code verwenden. Bei Inbetriebnahme Werkscode umstellen!

ÖFFNUNGSVERZÖGERUNG

Bei aktivierter Öffnungsverzögerung beginnt die Wartezeit nach der Eingabe eines gültigen Codes. Die Lampe blinkt in 2 Sekunden Abständen. Nach Ablauf der Wartezeit gibt das Schloss alle zwei Sekunden ein Tonsignal um anzuzeigen, dass ein gültiger Code zum Öffnen erwartet wird (Freigabezeit).

Einstellen der Zeitwerte

1. Nur mit dem Haupt-Code während der Freigabezeit!

2. Taste [9] gedrückt halten, bis Doppelsignal erfolgt.

Die Signalleuchte bleibt während den Aktionen an.

3. Hauptcode eingeben (Doppelsignal)

4. Verzögerung Zeitwert eingeben, 00 - 99 Min z.B.. fünf (5) min

5. Freigabezeit eingeben, 00 - 19 Minuten, z.B.. zwei (2) min

6. Eingabe zur Bestätigung wiederholen (Doppelsignal).



-) 00 01 Minuten deaktivieren die Öffnungsverzögerung

AUFZEICHNUNG AUSLESEN

Die letzten 100 Öffnungen werden im Schloss aufgezeichnet und können zum Auslesen auf einen elektronischen Schlüssel geladen werden.

1. Taste [7] gedrückt halten, bis Doppelsignal erfolgt.

Die Signalleuchte bleibt während den Aktionen an.

2. Hauptcode eingeben (Doppelsignal)

3. Elektronischen Schlüssel (Typ1996) in den Terminal stecken (falls vorhanden).

4. Wenn die Aufzeichnung komplett ist, geht die Lampe aus

VERWALTEN DER BEDIENERCODES

Mit dem Hauptcode können bis zu neun weitere Öffnungscodes zugelassen und wieder gelöscht werden. Die Öffnungscodes sind nummeriert von Position eins [1] bis Position neun [9]. Um leichter den Überblick zu halten, welche Positionen besetzt sind, wird empfohlen, die Tabelle unten auszufüllen.

ACHTUNG:

Um die Sicherheitsstufe VdS Klasse 2 zu erhalten, wird bei mehr als vier Bedienercodes und zugeschaltetem Alarm automatisch die Codelänge auf 7 Zahlen gesetzt. Die Anzahl zuschaltbarer Bedienercodes wird beim Programmieren festgelegt und kann nicht geändert werden. Bevor Sie beginnen neue Bedienercodes hinzuzufügen, sollten Sie den Status jeder Code-Position prüfen:

CODE STATUS PRÜFEN

1. **Taste [7] gedrückt halten, bis Doppelsignal erfolgt.**
Die Signalleuchte bleibt während den Aktionen an.
2. Hauptcode eingeben (Doppelsignal)
3. Taste [1] für Position 1 drücken.
 - Einfaches Signal → Position ist frei
 - Doppel Signal → Position ist mit einem aktiven Code besetzt
 - Langes Signal → Position ist permanent deaktiviert
4. Taste [2] für Position 2, [3] für Position 3 usw.
4. Taste [0] einbeben. um die Funktion zu verlassen.

CODE POSITIONEN TABELLE

Notieren Sie hier, wem Sie einen Öffnungscode gegeben haben

POS	DATUM	SCHLÜSSEL	NAME
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			

HINZUFÜGEN VON BEDIENERCODES

1. **Taste [1] gedrückt halten, bis Doppelsignal erfolgt.**
Die Signalleuchte bleibt während den Aktionen an
2. Hauptcode eingeben (Doppelsignal).
3. Codeposition [1]-[9] eingeben (Doppelsignal wenn verfügbar)
4. Neuen Code zwei Mal eingeben (jeweils Doppelsignal)

-) Bei einem Eingabefehler, 10 Sekunden warten und neu beginnen.
-) Alle Codes können durch die Bediener selbst umgestellt werden.
-) Alle Codes müssen verschieden sein
-) Die Codelänge ist immer gleich, 6 oder 7 Zahlen

ELEKTRONISCHER SCHLÜSSEL

Für höhere Sicherheit kann jeder Bedienercode mit einem elektronischen Schlüssel verknüpft werden. Dazu den Schritten in „Hinzufügen von Bedienercodes“ folgen und bei 4 jeweils nach der Codeeingabe den Schlüssel (Dallas-i-Button) gegen den

-) Diese Option kann durch Löschen des Codes aufgehoben werden

VERZÖGERUNGSUMGEHUNG (POSITION 9)

Bei aktiver Öffnungsverzögerung (Zeitwert größer als 00) wird der in Position 9 gespeicherte Code automatisch zum Umgehungscodes (z.B. für Geldabholer). Wird nach diesem Code ein weiterer gültiger Code eingegeben, öffnet das Schloss ohne Verzögerung sofort.

-) Bei Verzögerung Zeitwert 00 ist der Code in Pos. 9 ein ganz normaler Öffnungscodes

LÖSCHEN EINES CODES

Um einen Code zu löschen, müssen Sie weder die geheimen Zahlen kennen noch wissen, zu welcher Person der Code gehört. Nach dem Löschen ist die Position frei und ein neuer Code kann hinzugefügt werden (siehe: Hinzufügen von Bedienercodes)

1. **Taste [3] gedrückt halten, bis Doppelsignal erfolgt.**
Die Signalleuchte bleibt während den Aktionen an.
2. Hauptcode eingeben (Doppelsignal).
3. Position [1]-[9] eingeben (Doppelsignal zeigt an, dass der Code gelöscht wurde)

-) War kein Code in der Position gespeichert, erfolgt ein langes Signal.

SPERREN / FREIGEBEN ALLER BEDIENERCODES

Mit dieser Funktion können gleichzeitig alle Unter-Codes gesperrt werden. Das bedeutet, die Codes bleiben in ihren Positionen erhalten, aber das Schloss verweigert die Öffnung mit Unter-codes. Nach dem Freigeben arbeiten alle Codes wieder normal.

Zum Umschalten aller Unter-codes auf Sperren oder Freigeben:

1. **Taste [1] gedrückt halten, bis Doppelsignal erfolgt.**
Die Signalleuchte bleibt während den Aktionen an
2. Hauptcode eingeben (Doppelsignal).

-) Diese Funktion kann nicht zusammen mit der Einstellung Doppelcode verwendet werden.